

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

E-mail _____

Unterschrift _____

Antwort
 Jüdischer Nationalfonds e.V.
 Kaiserstraße 28
 40479 Düsseldorf

WALD DER SPD

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Genossinnen und Genossen,

2013 ist ein besonderes Jahr: am 16. April 2013 feiert Israel seinen 65. Geburtstag. Das ist auch für uns Sozialdemokraten ein Freudentag, schließlich waren es wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die die deutsch-israelischen Beziehungen mit auf den Weg gebracht haben. Wir haben lange darüber nachgedacht, was wir anlässlich dieses erfreulichen Ereignisses machen können. Kann man einem Staat überhaupt etwas zum Geburtstag schenken?



Ja, man kann:
 Wir wollen Israel einen Wald der SPD schenken und mit unserem Geschenk nicht nur zur Aufforstung des Landes beitragen, sondern auch ein Zeichen der Freundschaft und der Solidarität setzen, das für lange Zeit Bestand haben wird.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, dass wir den Wald der SPD schon bald pflanzen und einweihen können. Wir müssen mindestens 5000 Bäume pflanzen, doch wir sind uns sicher, dass wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten mehr können!

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Nahles
 Generalsekretärin der SPD

Christian Lange
 Parlamentarischer Geschäftsführer
 der SPD-Bundestagsfraktion



--- Einfach ausfüllen, unterschreiben, Absender eintragen und in einen Fensterumschlag stecken ---

HELFFEN SIE UNS, ISRAEL ZU BEGRÜNEN
 HIER ERHALTEN SIE WEITERE INFORMATIONEN

ADRESSEN

BERLIN

Wilmsdorfer Straße 128
 10627 Berlin
 Tel. (030) 883 43 60
 Fax: (030) 883 68 81
 E-Mail: berlin@jnf-kkl.de

Santander Bank, BLZ 500 333 00
 Kt.-Nr. 100 500 7070

DÜSSELDORF

Kaiserstraße 28
 40479 Düsseldorf
 Tel. (02 11) 491 89 - 0
 Fax: (02 11) 491 89 - 22
 E-Mail: duesseldorf@jnf-kkl.de

Santander Bank, BLZ 500 333 00
 Kt.-Nr. 100 500 7040

FRANKFURT/M.

Liebigstraße 24
 60323 Frankfurt/M.
 Tel. (069) 97 14 02 - 0
 Fax: (069) 97 14 02 - 25
 E-Mail: frankfurt@jnf-kkl.de

Santander Bank, BLZ 500 333 00
 Kt.-Nr. 100 500 7000

MÜNCHEN

Luisenstraße 27
 80333 München
 Tel. (089) 59 44 82
 Fax: (089) 550 38 81
 E-Mail: muenchen@jnf-kkl.de

Santander Bank, BLZ 500 333 00
 Kt.-Nr. 100 500 7080

INTERNET

spd-wald.jnf-kkl.de



JÜDISCHER NATIONALFONDS e.V.
 Keren Kayemeth LelIsrael

JNF-KKL

PROJEKTE

ALLGEMEINES

SPECIALS



WALD DER SOZIALDEMOKRATISCHEN PARTEI DEUTSCHLANDS



“Die Menschen in Israel können sich auf unsere Solidarität und Freundschaft verlassen. Wir stehen zu unserer Verantwortung, gerade auch in schwierigen Zeiten. Der Wald der SPD ist ein wunderbares Symbol unserer Verbundenheit. Deshalb unterstütze ich das Projekt aus vollem Herzen.”

Dr. Frank-Walter Steinmeier



JÜDISCHER NATIONALFONDS e.V.
 Keren Kayemeth LelIsrael

65 JAHRE ISRAEL - „FROM THE GROUND UP“

2013, das jüdische Jahr 5773, markiert den 65. Unabhängigkeitstag des Staates Israel - ein Grund zu feiern!

Doch die Entwicklung des Landes in seiner heutigen Form reicht weiter zurück, seit über 100 Jahren tragen die Bestrebungen zur Rückkehr in die Heimat Früchte: Land wurde gekauft, urbar gemacht und bestellt. Wälder wurden gepflanzt, Sümpfe trockengelegt. Gemeinden, sozialistische Kibbutzim, genossenschaftliche Moschawim und Vorformen staatlicher Institutionen wurden gegründet.



All diese visionären Leistungen, mittels derer die jüdischen Pioniere die Grundlage für die moderne und weltoffene Demokratie Israel schufen, wurden seit 1901 zu weiten Teilen getragen vom Jüdischen Nationalfonds - JNF-KKL - mit Hilfe von Juden in der Diaspora und Freunden aus aller Welt. So entstand aus einem kargen, desertifizierten Landstrich ein kleiner aber starker Staat - „from the ground up“.

Doch die Herausforderungen sind weiterhin groß. Weite Teile des Landes leiden noch immer unter dem Vordringen der Wüste, Wassermangel und der Knappheit an fruchtbaren Böden.

Diese Umstände sind nicht unabänderlich: Zum Wohle dieses kleinen Landes und seiner Menschen kann noch viel geleistet werden!

AUFFORSTUNG UND ÖKOLOGISCHE ENTWICKLUNG

Die Grundlage menschlichen Lebens, die Versorgung mit Wasser und Lebensmitteln, musste im Gebiet des heutigen Israels erst wieder geschaffen werden.

Denn seit der Mensch im Nahen Osten Viehzucht und Landwirtschaft betrieb, seit natürliche Wasserquellen angezapft, umgeleitet und verbraucht wurden, ist dort das sensible ökologische Gleichgewicht ins Wanken geraten. Mit der Verwüstung weiter Landstriche setzte auch eine verstärkte Erosion ein, wertvolle und nährstoffreiche Böden gingen verloren.

Diese Tendenz, die bis zum heutigen Tage weltweit in vielen Regionen anzutreffen ist, ist jedoch umkehrbar. So wurden im letzten Jahrhundert in Israel über 250 Millionen Bäume gepflanzt, wurden verödete Hügel terrassiert und durch ein intelligentes System zur Niederschlagsammlung nachhaltig begrünt.

All diese Maßnahmen ermöglichen ein Miteinander von Mensch und Natur, schaffen die Grundlage für eine umweltverträgliche Landwirtschaft und eine Lebensqualität für die Menschen im Lande, wie sie noch vor 100 Jahren kaum denkbar gewesen wäre.

Doch noch immer sind große Landflächen, namentlich der Negev im Süden des Landes, kaum entwickelt. Große Anstrengungen sind nötig, um hier für Bewohner des Landes eine Lebensgrundlage und eine Heimat zu schaffen, ohne dabei den Blick auf die Natur und ihre Erhaltung zu verlieren.



DER WALD DER SPD IM WALD DER DEUTSCHEN LÄNDER

Was im Jahre 1991 auf Initiative der 16 deutschen Ministerpräsidenten, allen voran Johannes Rau, unter dem Namen „Wald der deutschen Länder“ begann, ist heute das größte von deutschen Spendern verwirklichte Wiederaufforstungsprojekt.



Im nördlichen Negev bei Beer Schewa konnten hier bis dato über eine halbe Million Bäume gepflanzt werden. Auch Tiere kehren in die Region zurück, Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten eröffnen sich, es entstehen Weiden für die Viehherden ansässiger Beduinenstämme, ein ganzes Ökosystem kommt wieder ins Gleichgewicht.

Diese großartige Entwicklung weiter voran zu treiben durch die Erweiterung des Waldes der deutsche Länder um den „Wald der SPD“ von mindestens 5000 Bäumen, ist die gemeinsame Aufgabe, die wir uns gestellt haben, als Symbol der Verbundenheit, zum Wohle Israels, seiner Natur und seiner Menschen.

Mit Ihrer steuerabzugsfähigen Spende von 10,- € pro Baum an den JNF-KKL, Stichwort „WALD DER SPD“, leisten Sie einen wertvollen Beitrag!

**Herzlichen Glückwunsch zum 65. Geburtstag und
Mazal Tov!**



SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

Bitte pflanzen Sie anlässlich des 65. Geburtstages des Staates Israel
_____ Bäume zu je 10 Euro
im Rahmen der Wiederaufforstung des nördlichen Negev im
WALD DER SPD.

Den Gesamtbetrag von _____ €

- überweise ich selbst auf das Spendenkonto des Jüdischen Nationalfonds e.V., Konto-Nr. 100 500 7001 bei der Santander Bank, BLZ 500 333 00.
- buchen Sie bitte direkt von meinem angegebenen Konto ab.
- buchen Sie bitte in monatlichen Raten zu je _____ € von meinem angegebenen Konto ab.
- Ja, ich freue mich über eine Dankes-/Geschenkkarte.
 - Bitte stellen Sie die Urkunde auf meinen Namen aus.
 - Bitte stellen Sie die Urkunde aus zu Ehren von:

Name Kontoinhaber

Telefon (für evtl. Rückfragen)

Bank und BLZ

Kontonummer

Datum und Unterschrift

Bitte füllen Sie die Karte aus und tragen Sie umseitig Ihre Anschrift ein. Die abgetrennte Karte senden Sie bitte an den JNF-KKL.